

4. Dezember 2014
10.00 – 17.00 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft
Berlin

Chancen für den deutschen Mittelstand in Nah- und Mittelost, Nordafrika

5. AHK-MENA Wirtschaftsforum 2014



ÄGYPTEN
ALGERIEN
BAHRAIN
IRAK
IRAN
JEMEN
KATAR
MAROKKO
OMAN
SAUDI-ARABIEN
TUNESIEN
VEREINIGTE ARABISCHE
EMIRATE



Die Deutschen Auslandshandelskammern
und Delegierten der Deutschen Wirtschaft
in der MENA Region

Ägypten | Algerien | Irak | Iran | Marokko | Saudi-Arabien | Tunesien | Vereinigte Arabische Emirate



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

MIT INTENSIVBERATUNG
DURCH IHRE AHK

Der rasante Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in den arabischen Golfstaaten und in einigen Ländern Nordafrikas wird mit atemberaubenden Investitionssummen vorangetrieben. Die Wahl Katars als Austragungsort für die FIFA Weltmeisterschaft 2022, die erfolgreiche Kandidatur von Dubai für die Expo 2020 oder die Ankündigung Ägyptens, einen zweiten Suez-Kanal zu bauen, werden den Entwicklungen in diesem Sektor noch zusätzlichen Schwung verleihen.

Im Zuge dieser Entwicklung eröffnen sich exzellente Geschäftsmöglichkeiten quer durch viele Branchen, u.a. für die Bauindustrie, die Städteplanung und den Logistiksektor.

Allerdings erschweren die politischen Rahmenbedingungen in der Region und daraus resultierende Exportkontrollen in einigen Fällen den Marktzugang. Die bis zum 24. November 2014 verlängerten Verhandlungen über das iranische Atomprogramm sind nur ein Beispiel dafür, wie dieser sensible,



Ihre Ansprechpartnerin:

MENA Projektpartner e.V.
Verbindungsbüro der Deutsch-Arabischen
Industrie- und Handelskammer, Berlin
Martina Ziebell
Telefon: +49-(0)30-20 64 81 77
E-Mail: mziebell@mena-projektpartner.de

Mit solchen und ähnlichen Projekten beabsichtigen die Staaten in Nordafrika und im Mittleren Osten den stark gestiegenen Anforderungen an Infrastruktur und Logistik gerecht zu werden. Diese ergeben sich angesichts der rasch wachsenden, überwiegend jungen Bevölkerung und zum anderen vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der Region als globaler Wirtschaftsstandort und internationaler Logistikhub.

politisch brisante Themenkreis ständigen Änderungen unterworfen ist und es den betroffenen Firmen erschwert, ihre Strategie entsprechend auszurichten.

Das 5. AHK-MENA Wirtschaftsforum, das die deutschen Auslandshandelskammern der Region in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag am 4. Dezember 2014 in Berlin organisieren, will über die aktuellen Entwicklungen informieren und deutsche Unternehmen dabei unterstützen, die lukrativen Geschäftschancen bestmöglich auszuschöpfen.

Dr. Rainer Herret

Sprecher der Deutschen Auslandshandelskammern in der MENA Region

Dr. Volker Treier

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer,
Deutscher Industrie- und Handelskammertag



PROGRAMM

Do, 4. Dezember 2014

09:00 bis 17:00 Uhr

Ab 09:00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer und informeller Austausch

10:00 bis 10:45 Uhr

Eröffnungsplenum – Begrüßung

- Dr. Volker Treier, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- Dr. Rainer Herret, MENA-Regionalsprecher, Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer (AHK)
- Georg Fichtner, Vorsitzender der Geschäftsführung und Hauptgesellschafter der Fichtner GmbH & Co.KG, DIHK Board International
- Brigitte Zypries, parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

10:45 bis 12:15 Uhr

Plenum: Kooperationspotentiale bei Verkehrsinfrastruktur und Logistik in der MENA Region

Impulsreferat

- Mohammed al Mahdi, Chairman & Managing Director, Siemens Egypt S.A.E.

Podiumsdiskussion

- Joachim Donath, Geschäftsführer, MG International
- Raimund Kamp, Verkehrsreferent an der Deutschen Botschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten
- Oliver Klingbeil, Managing Director, S.A. Talke Ltd.
- Alexander Manakos, Partner Middle East, Lufthansa Consulting

Moderation:

- Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen

12:15 bis 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 bis 15:00 Uhr

Plenum: Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen – aktuelle Entwicklungen in der MENA Region

Impulsreferat

- Peter Weimann, Fachreferent Exportkontrolle, Zoll und Außenhandel, Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH

Podiumsdiskussion

- Dr. Bernhard Schlagheck, Beauftragter für Exportkontrolle und Technologie, Auswärtiges Amt
- Daniel Bernbeck, Geschäftsführer der Deutsch-Iranischen Industrie- und Handelskammer (AHK)
- Ebubekir Koyunco, Managing Director, Linde Middle East
- Karl Wendling, Leiter der Unterabteilung Außenwirtschaftskontrollen, Asien, Australien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Moderation:

- Felix Neugart, Bereichsleiter Außenwirtschaftspolitik und -recht, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

15:00 bis 16:00 Uhr

Abschlusspanel:

MENA – Chancen für eine Region im Umbruch

- Miguel Berger, Botschafter, Regionalbeauftragter für Nah- und Mittelost und Maghreb, Auswärtiges Amt
- Dr. Rudolf Gridl, Leiter Referat Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Daniel Gerlach, Chefredakteur, Deutscher Levante Verlag GmbH
- Christian-Peter Hanelt, Bertelsmann Stiftung

Moderation:

- Dr. Peter Göpfrich, Geschäftsführer Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

Schlusswort

16:00 bis 17:00 Uhr

Individuelle Beratungen durch AHKs

Im Anschluss an die Panels von 16.00 – 17.00 Uhr

Individuelle Beratung durch die AHKs der MENA Region

Im Anschluss an das Programm besteht zwischen 16 und 17 Uhr die Möglichkeit zur individuellen Beratung durch die AHK's/Delegiertenbüros der MENA Region.

Kreuzen Sie bitte Ihren Gesprächswunsch auf dem Anmeldebogen an!

Parallel zu den Panels ab 9.00 Uhr

MENA Präsentation

Im Foyer und den Veranstaltungsräumen werden an Informationsständen Dienstleistungen rund um die MENA Region präsentiert.



Ihre AHK Länderexperten



Deutsch-Arabische
Industrie- und Handelskammer

DR. RAINER HERRET

ist seit 13 Jahren im arabischen Raum tätig. Er ist seit Anfang 2008 Geschäftsführer der AHK Ägypten, die mit mehr als 2.200 Mitgliedsfirmen als größte und älteste bilaterale Organisation auf 60 Jahre Erfahrung in den Deutsch-Arabischen Wirtschaftsbeziehungen verweisen kann.



Deutsche Industrie- und
Handelskammer in Marokko

MARCO WIEDEMANN

ist seit 2006 Geschäftsführer der AHK Marokko, die nunmehr seit 15 Jahren zentraler Ansprechpartner für die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ist. Davor war er als Geschäftsführer für die AHK in Montreal verantwortlich.



Deutsch-Emiratische
Industrie- und Handelskammer

DR. PETER GÖPFRICH

ist seit 2009 Geschäftsführer der AHK VAE in Dubai. Seine Erfahrung in der arabischen Welt begann 1983 in Kairo, erst als Leiter der Rechtsabteilung und dann Stellvertretender Geschäftsführer der AHK. Von 1986 bis 2007 war er Geschäftsführer der AHK Ägypten. Seit 2008 ist Dr. Göpfrich Delegierter der Deutschen Industrie- und Handelskammer in den VAE, Oman und Katar.



Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer

MARKO ACKERMANN

ist seit August 2014 Geschäftsführer der AHK Algerien. Er verfügt bereits über mehrjährige berufliche Erfahrung im AHK-Netzwerk der MENA Region. In Algerien und Saudi-Arabien war er jeweils mehrere Jahre in leitender Position tätig, unterstützte viele KMU beim Auf- und Ausbau ihrer geschäftlichen Aktivitäten und setzte sich aktiv für die Verbesserung der Wirtschaftsbeziehungen ein.



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Saudi-Arabien

ANDREAS HERGENRÖTHER

ist seit 2010 Leiter des Delegiertenbüros in Riad. Die arabischen Länder sind für den Volljuristen kein unbekanntes Terrain. Von 1998 bis 2002 war er stellvertretender Geschäftsführer der AHK Marokko, 2004 Koordinator der Deutsch-Algerischen Wirtschaftsbeziehungen und 2005 bis 2010 leitete er als Geschäftsführer die von ihm aufgebaute AHK Algerien.



Deutsch-Emiratische
Industrie- und Handelskammer

DR. DALIA ABU SAMRA-ROHTE

ist stellvertretende Geschäftsführerin der AHK VAE und Leiterin des AHK Büros in Abu Dhabi. Sie unterstützt seit 2004 deutsche Unternehmen bei ihrem Markteintritt in die Vereinigten Arabischen Emirate. Zuvor war sie drei Jahre Leiterin der Wirtschaftsabteilung der AHK Ägypten. Vor ihrem Eintritt in das AHK Netzwerk arbeitete sie in Projekten in Deutschland und bei der EU in Brüssel.



Deutsch-Iranische
Industrie- und Handelskammer

DANIEL BERNBECK

übt seit 2008 das Amt des Geschäftsführers der AHK Iran aus. Er verfügt nicht nur über eine umfangreiche internationale Beratungserfahrung als Rechtsanwalt, sondern darüber hinaus über langjährige Iran-Erfahrung. Er steht mit seinem 30-köpfigen Team den über 2.000 Mitgliedsfirmen in schwierigen Zeiten beratend zur Seite.



Deutsch-Tunesische
Industrie- und Handelskammer

DR. MARTIN HENKELMANN

ist seit Oktober 2014 Geschäftsführer der AHK Tunesien, die sich seit über 35 Jahren dem individuellen Bedarf seiner inzwischen über 700 Mitgliedern widmet und die deutsch-tunesischen Wirtschaftsbeziehungen fördert. Als Jurist verfügt Dr. Henkelmann über umfangreiche Erfahrungen in der Beratung von Unternehmen und Verbänden. Er war in den letzten Jahren als Leiter der International Affairs beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft tätig.



Deutsches Wirtschaftsbüro
Irak, Erbil

VOLKER WILDNER

leitet seit Februar 2010 das Deutsche Wirtschaftsbüro Irak in Erbil. Er verfügt über 40 Jahre aktive Außenhandlungserfahrung mit Schwerpunkten im Südpazifik. In den letzten 15 Jahren war er auch in Nah- und Mittelost in den Ländern Libanon, Saudi-Arabien, VAE, Bahrain, Katar, Kuwait und Irak tätig.

In Kooperation mit:



Beratung zur Firmengründung in der Ras Al Khaima Free Trade Zone, VAE
Nadia Rinawi, Regional Manager Europe

Kreuzen Sie Ihren Gesprächswunsch auf dem Anmeldeformular an!